

In Polen wird der Rosenkranz gebetet, während in Fatima ein Konzert gegeben wird...

[Veröffentlicht am 08.10.2017 von www.marcotosatti.com](http://www.marcotosatti.com)

Ein Kommentar von Marco Tosatti

- ▶ **In Fatima wird am 13. Oktober 2017 ein Konzert den Rosenkranz ersetzen**
 - **Hingegen Appelle, in ganz Italien nach dem Beispiel Polens zu beten.**

Wir waren gerade Zeugen des Glaubensspektakels, das Hunderttausende von Polen und anderer Christen in aller Welt veranstaltet haben, die gestern in Hunderten Kirchen in Polen den Rosenkranz gebetet haben.

- ❖ Vielleicht waren wir nicht die einzigen, die sich gewundert haben, daß ein solches Ereignis, eine so imponierende öffentliche Andacht in den Worten des Pontifex beim Angelus keinerlei Echo gefunden hat.
 - Er hat die Polen begrüßt, ja, aber hat den "*Tag des Papstes*" zitiert, der heute in Polen gefeiert wird, **das gestrige Gebet aber nicht erwähnt. Ablenkungen.**

In der Zwischenzeit nähern wir uns dem 13. Oktober 2017, dem 100. Jahrestag der Erscheinung der Jungfrau Maria vor den drei Hirtenkindern. Das ist eine Wiederkehr, die in aller Welt gefeiert werden wird - und in sehr vielen Kirchen und Marien-Wallfahrtsorten. Es scheint nur natürlich, diesen Tag mit einem Gebet, das seit vielen Jahrhunderten mit der Jungfrau eng verbunden ist, zu ehren:

- **das ist der Rosenkranz.**

Unter diesen Initiativen erinnern wir- man hat auch uns ausdrücklich daran erinnert- ist jene, die *AIASM* (*Associazione Italiana Accompagnatori Santuari Mariani*) promoted.

- "*Auch in Italien: Eine Mauer von Menschen wird den Rosenkranz rezitieren auf dem ganzen Territorium unserer Nation*"

AIASM folgt der Lehre Mariens und dem sehr schönen Beispiel der polnischen Brüder am 13. Oktober um 17:30 und kündigt die größte Initiative für den Frieden an:

- "*Fasten und Gebet des Hl. Rosenkranzes. Auf dem ganzen Gebiet Italiens soll sich jeder Mann und jede Frau guten Willens in die eigene Pfarrgemeinde begeben und eine Gebetsgruppe bilden, mit dem selben Ziel wie die polnischen Brüder: → Die Madonna darum bitten, Italien und Europa vor dem islamistischen Nihilismus zu retten und die Erneuerung des christlichen Glaubens.*"

Das Beten des Rosenkranzes beginnt um 17:30, das Fasten bei Wasser und Brot (wie es Maria fordert) dauert den ganzen Tag. Wer nicht fasten kann, soll überlegen, worauf er verzichten kann."

? Und was geschieht zur gleichen Zeit in Fatima?

Der Wallfahrtsort Fatima in Portugal hat etwas anderes gewählt. Statt des üblichen Rezitierens des Rosenkranzes um 18:30 wird es ein Konzert geben, ein Ton-und-Licht-Schauspiel, wie man es auf der Fotografie auf der Website des Wallfahrtsortes sehen kann. Hier das Programm:

- Aus der Gebetserfahrung, daß sich Tausende Pilger auf dem Gebetsplatz des Wallfahrtsortes Fatima in der Nacht vom 12. Mai 2017 eingefunden haben, wird die Fassade der *Basilika Unserer Heiligen Frau des Rosenkranzes* mit einem besonderen Licht beleuchtet werden, das sie in eine eindrucksvolle Erzählung von Fatima im Lauf von 100 Jahren verwandelt.

Durch eine innovative audiovisuelle Präsentation wird sich vor den Augen der Pilger Dank der Benutzung einer 3D-Videoprojektion die Erinnerung an die wichtigsten historischen und spirituellen Momente abspielen, die an die Botschaft der mit dem Licht Gottes bekleideten *Jungfrau Maria* in der Grotte von *Iria* gebunden sind. Indem sie die Lichtpalette mit dem Titel "*Fatima-Zeit des Lichts*" nutzen, wird die Darstellung den Pilger zu einer intimen Erfahrung, Sammlung, ästhetischer Kontemplation und Gebet führen.

Sechs Szenen mit den Titeln "*Maria zeigt das Licht Gottes*", "*Der Triumph des Unbefleckten Herzens*", "*Den Glauben feiern*", "*Die Wege Fatimas*", "*Eine Zukunft des Friedens*", "*Fatima Zeit des Lichts*" und "*Die Sammlung*" werden einer audiovisuellen Produktion Substanz geben, die das Licht von Fatima ins Herz jedes Gläubigen projizieren wird, damit durch das Herz Mariens sich das menschliche Herz noch mehr dem Herzen Gottes nähert."

Das am 12. Oktober. Am 13. Oktober dagegen wird es Folgendes geben:

- Der Chor und das Orchester *Gulbenkian* unter der Leitung von *Joana Carneiro* präsentieren eine Weltpremiere der Werke des Komponisten *James MacMillan* und *Enrico Carrapatoso*, die vom Wallfahrtsort Fatima zur Feier des hundertsten Jahrestages der Erscheinung von Fatima in Auftrag gegeben wurden.

Sicher schön und lehrreich. **Aber warum es als Ersatz des Rosenkranzes machen und nicht z.B. gemeinsam?**

- **Nach dem Gebet wäre der Geist der Pilger sicher bereiter, die Schönheit der Noten zu erfassen."**